

## Projekt Schneesport-Trainerkarrieren in der Schweiz

<b>Leitung:</b>	Prof. Dr. Siegfried Nagel
<b>Mitarbeitende:</b>	Jenny Adler-Zwahlen, Sarah Piller
<b>Förderung:</b>	Swiss Ski
<b>Laufzeit:</b>	07.2016 – 02.2017

### Ausgangslage und Problemstellung

Das Image des Trainerberufs in der Schweiz ist den vergangenen Jahren gesunken. Die Trainer/innen bei Swiss-Ski bleiben oft nur bis ins Alter von 30 -35 Jahren im Beruf. Was sind die Gründe dafür? Zum einen gestaltet sich die Planung einer Trainerkarriere zunehmend schwieriger und die Trainerausbildungen werden umfangreicher und anspruchsvoller, zum anderen sind die Jobperspektiven, Anstellungsbedingungen (Arbeitszeiten, Beschäftigungssicherheit, Lohn, etc.) jedoch gleichgeblieben oder haben sich sogar verschlechtert. Es stellt sich jedoch die Frage, ob im Spitzensport mittelmässig bezahlte Trainer/innen ausreichen, um international erfolgreich zu sein.

Ausgehend von dieser Problemstellung beabsichtigt Swiss-Ski die Anstellungsbedingungen, die Löhne, Arbeitsbedingungen, die Ausbildung, die Rekrutierung, die Karriereplanung seiner Trainierinnen und Trainer zunächst zu analysieren und allenfalls anpassen. Mit der Verbesserung der Rahmenbedingungen im Trainerberuf ist das Ziel verbunden, wieder die besten Trainerinnen und Trainer für die Arbeit in den Kadern begeistern und das Wissensmanagement über Jahre hinweg sicherstellen zu können.

Mit Blick auf die geplante Untersuchung interessieren vor allem folgende Fragestellungen:

- Wie gestalten sich aktuell die Arbeitsbedingungen und Beschäftigungssituation bei Trainertätigkeiten im Skisport in der Schweiz?
- Welche beruflichen Belastungen existieren? Wie ist die Arbeitszufriedenheit?
- Wie sieht der Verlauf einer Trainerkarriere aktuell aus?
- Was sind heutzutage Anreize den Trainerberuf zu ergreifen und langfristig in diesem Bereich zu arbeiten? Was sind die Gründe für einen Ausstieg?
- Welche Alternativen auf dem Arbeitsmarkt ergeben sich nach dem Ausstieg?
- Inwieweit haben sich die genannten Aspekte in den vergangenen Jahren verändert?

### Ablauf/Vorgehensweise

Es wird eine Online-Befragung aller aktuellen und ehemaligen Trainer/innen von Swiss-Ski durchgeführt werden (alle Disziplinen von Swiss-Ski, national und regional tätige Trainer/innen). Hierfür stellt Swiss-Ski die notwendigen Adressen zur Verfügung, um alle Personen des Sample anschreiben zu können.

Die Entwicklung des Fragebogens erfolgt federführend durch das ISPW auf Grundlage bereits vorliegender Fragebogeninstrumente, wobei die spezifischen Interessen und Fragen von Swiss-Ski zu berücksichtigen sind.